

## Bike-to-School-Day 2019 in der Kolpingstadt Kerpen

Viele, viele Kinder mit dem Rad zur Schule

Kerpen, 09.07.2019

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre radelten auch diesen Mittwoch wieder sehr viele Schülerinnen und Schüler in der Kolpingstadt zu ihrer Schule. Unter dem Motto „Mit dem Rad zur Schule“ organisierte die Verkehrsabteilung der Kolpingstadt Kerpen zusammen mit dem Gymnasium der Stadt Kerpen – Europaschule den vierten Bike-to-School-Day, an dem auch die Realschule und die Willy-Brandt-Gesamtschule des Schulzentrums Horrem-Sindorf teilnahmen.

Der Bike-to-School-Day 2019 war lange voraus angekündigt, so machten bei bestem Wetter noch mehr Schülerinnen und Schüler als im vergangenen Jahr mit. Als Dank gab es für alle Radelnden ein tolles T-Shirt mit aufgedrucktem Logo des Bike-to-School-Days. An der Europaschule halfen Schülerinnen aus der Jahrgangsstufe 10 bei der Ausgabe von Gutscheinen für die T-Shirts und führten auch die Verteilung in der Schule durch.

Geleitet wurden die Kinder auf dem Weg zur jeweiligen Schule durch Lehrpersonal, Eltern, Mitarbeitern der Stadtverwaltung, dem ADFC und der Kerpener Fahrradpolizei. Es gab in praktisch jedem Stadtteil Sammelpunkte für die Fahrt zur jeweiligen Schule, so ging es in insgesamt mehr als 10 Gruppen auf den Weg zu den Schulen. Die Polizeiwache Kerpen hatte ein Auge auf die Touren und konnte im Einzelfall Hilfestellungen bei der Querung hochbelasteter Autostraßen leisten.



Nach Auskunft der Schulen nahmen weit mehr als 800 Schülerinnen und Schüler am diesjährigen Bike-to-School-Day in Kerpen teil. Damit konnte die Rekordbeteiligung vom letzten Jahr nochmals übertroffen werden. Normalerweise fahren lediglich rund 500 Kinder täglich mit dem Rad zu den am Bike-to-School-Day teilnehmenden Schulen.

Ziel der Gemeinschaftsaktion vom Gymnasium der Stadt Kerpen – Europaschule, Realschule Kerpen und Willy-Brandt-Gesamtschule ist es, dass dauerhaft mehr Schulwege mit dem Rad zurückgelegt werden. Dem Elterntaxi zur Schule soll eine echte Radalternative geboten werden, die viel mehr Spaß macht, in vielen Fällen auch schneller ans Ziel führt, sehr gesund ist und dabei das Klima schont. Als Nebeneffekt gab es heute vor den Schulen auch deutlich weniger Autoverkehr als üblich, so konnte ein Beitrag zur Verkehrssicherheit vor den Schulen geleistet werden.

Die Initiative zu einem Rad-Aktionstag ging von Tom Bildhauer aus, der am Gymnasium arbeitet und die Aktion auch dieses Jahr wieder mit großem Engagement unterstützt hat. Finanziert wurde der Bike-to-School-Day durch Fördermittel zur Öffentlichkeitsarbeit, die der Kolpingstadt Kerpen als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Dieter Spürck, der sich mit seiner Mannschaft intensiv für die Förderung des Radverkehrs in der Kolpingstadt einsetzt, freut sich über die gelungene Umsetzung des Bike-to-School-Days 2019. Sein Dank gilt den Schulen Gymnasium der Stadt Kerpen – Europaschule, Realschule Kerpen, Willy-Brandt-Gesamtschule und den vielen Tourenbegleiterinnen und –begleitern.